Forderung der Firma.!. Klient Aktenzeichen

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß Schreiben vom XXX beträgt Ihre Forderung gegen mich x Euro.

Leider bin ich zahlungsunfähig. Ich bin x Jahre alt und alleinstehend/verheiratet/Anzahl Kinder. Ich beziehe Arbeitslosengeld li/Leistungen nach dem AsylbewerberleistungsgesetziArbeitseinkommen in Höhe von XX Euro und muss hiervon den Lebensunterhalt für mich/ und weitere Personen (wer?) bestreiten. Der pfänd­bare Betrag nach § 850 c ZPO beträgt somit 0 Euro. Aufgrund meiner persönlichen Voraussetzungen ist leider in absehbarer Zeit nicht mit einer Verbesserung meiner finanziellen Situation zu rechnen.

Leider bin ich nicht in der Lage, meine Schulden in einem Betrag zu begleichen. Da ich jedoch großen Wert auf eine Regulierung legt, unterbreite ich Ihnen folgenden

Vorschlag:

1. Ich, Name, zahle zur endgültigen Erledigung Ihrer Forderung einen Betrag in Höhe von

x Euro in x monatlichen Raten zu je x Euro, beginnend ab dem soundsovielten (günstig ist ca. 6 Wochen später).

2. Die Gläubigerin hat das Recht, den Vergleich zu kündigen, wenn ich mit mindestens zwei vollen Ra­ten in Rückstand bin und wenn ich trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung meinen Zahlungsver­pflichtungen nicht nachkomme.

3. Mit wirksamem Abschluss der Vergleichsvereinbarung ruhen sämtliche Zwangsvollstreckungsmaß­nahmen und Sicherungsverwertungen, soweit sie die in das Verfahren einbezogenen Forderungen und Ansprüche betreffen.

4. Nach rechtzeitiger Bewirkung des Vergleichsbetrages wird der Schuldenerlass unverzüglich schrift­lich bestätigt, eventuell vorhandene Schuldtitel ausgehändigt sowie die Forderungserledigung an die Schufa gemeldet.

Ich gehe davon aus, Ihnen damit ein annehmbares Angebot unterbreitet zu haben und sehe Ihrer Stellung­nahme bis ca. 3 - 4 Wochen mit Interesse entgegen. Für Ihr freundliches Entgegenkommen bedanke ich mich im Voraus.